

Goods for Life – Aktuell

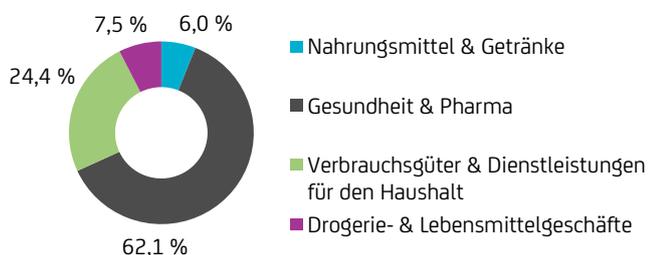
Q3/2021

UC ESG Goods for Life Index

DER INDEX IM DETAIL

Der UC ESG Goods for Life Index wird in Euro berechnet. Er bildet 30 europäische Unternehmen ab, die Güter und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs produzieren, vertreiben oder anbieten. Um in den UC ESG Goods for Life Index aufgenommen zu werden, müssen die Unternehmen ESG-Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. ESG steht dabei für Environment (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (Unternehmensführung). Die Prüfung erfolgt durch ISS ESG. Die Gewichtung im Index erfolgt nach Marktkapitalisierung und Streubesitz. Der Anteil eines Unternehmens im Index ist auf maximal 6 Prozent begrenzt. Nettoausschüttungen der im Index enthaltenen Aktien werden reinvestiert. Halbjährlich in den Monaten März und September erfolgt die Ausschüttung einer Indexdividende von 1,25 Prozent (bezogen auf den jeweils aktuellen Indexwert). Die Zusammensetzung des UC ESG Goods for Life Index wird vierteljährlich überprüft. Indexsponsor und -berechnungsstelle ist die UniCredit Bank AG.

Aktuelle Zusammensetzung



Quelle: www.onemarkets.de, Stand: 01.10.2021

AKTUELLE ENTWICKLUNG

Die Investoren sind in diesen Tagen recht nervös. Nach dem stetigen Kursanstieg von November 2020 bis Ende Q2 2021 schwenkten DAX, Dow & Co. in einen Seitwärtstrend. Gegen Ende des dritten Quartals nahmen die Schwankungen allerdings deutlich zu.

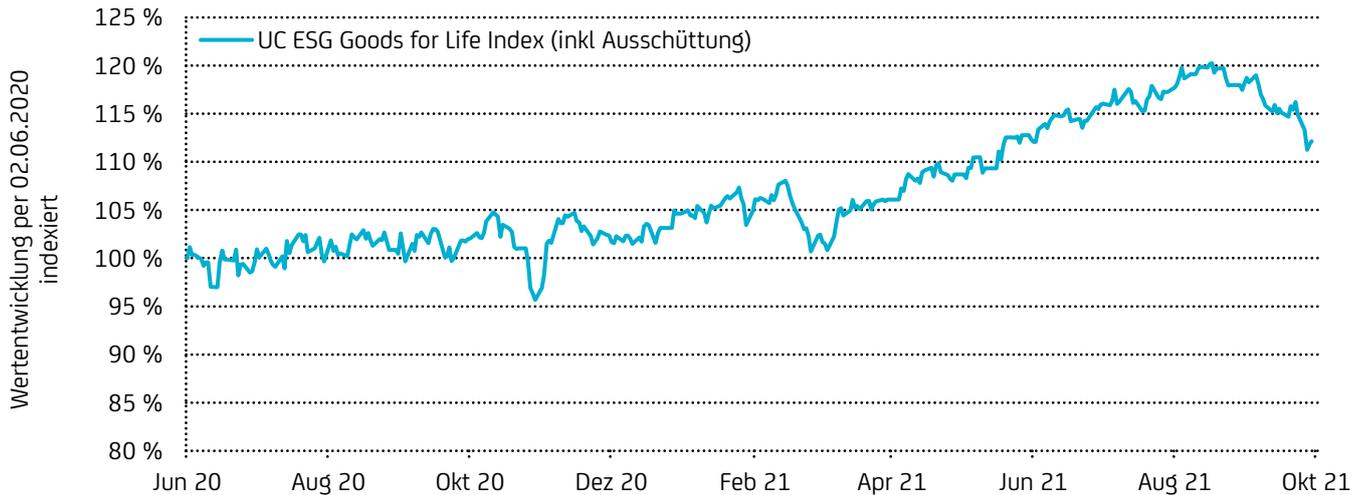
Störfeuer gab es aus unterschiedlichen Richtungen. Hohe Inflationszahlen schürten Spekulationen auf eine Zinswende. Der steigende Ölpreis und die Lieferengpässe und damit verbundene Preiserhöhungen in zahlreichen Branchen, stimulieren entsprechende Spekulationen zusätzlich. Fed-Chef Jerome Powell hat eine solche Wende bereits angekündigt. Die EZB hat bereits damit begonnen, die PEPP-Anleihekäufe langsam zurückzufahren.

Diese Unsicherheiten drückten den DAX® im dritten Quartal um rund 6,3 Prozent nach unten. Der UC ESG Goods for Life Index büßte in dieser Zeit etwa 4,2 Prozent ein. Unterstützung bekam der Index vor allem von Biotechnologietiteln wie BioMerieux, Genmab und Swedish Orphan Biovitrum. Swedish Orphan Biovitrum ist im September Ziel einer Übernahme durch den Investor Advent geworden. Aber auch andere Gesundheitswerte wie AstraZeneca, Merck und Novo-Nordisk (Siehe Unternehmen im Fokus) lagen in dieser Phase bei der Gunst der Anleger vorn.

Allen voran der Biotechnologie- und Medizintechniksektor bergen große Chancen, wenn ein Medikament die gewünschte Wirkung zeigt, zugelassen wird und möglicherweise Milliarden-Umsätze generiert. Die Entwicklung von Medikamenten benötigt allerdings meist viele Jahre und verschlingen hohe Kosten. Enttäuschende Studienergebnisse oder schwache Geschäftszahlen setzen diese Titel kräftig unter Druck. Beste Beispiele waren ConvaTec und Elekta. Vor allem bei kleineren Unternehmen mit einer gewissen Verschuldung und schlecht prognostizierbaren Einnahmen, reagieren Investoren aktuell hoch sensibel.

Die bestehenden Unsicherheitsfaktoren dürften die Märkte auch im Schlussquartal 2021 beschäftigen und könnten weiterhin zu Schwankungen führen. Der Fokus auf defensive, konjunkturunabhängige Titel könnte für den UC ESG Goods for Life Index aktuell ein Vorteil sein. Mittelfristig zeigt sich Christian Stocker, Anlagestrategie bei UniCredit Bank jedoch durchaus zuversichtlich für den Aktienmarkt. „Die Zinsen dürften auf absehbare Zeit niedrig bleiben und die Lieferengpässe in vielen Branchen im Laufe von 2022 abgebaut werden“, erklärt Stocker. „Viele Unternehmen haben volle Auftragsbücher. Dies sollten sie auch 2022 in positive Ergebnisse ummünzen können. Rücksetzer sind dennoch einzuplanen.“

Historische Wertentwicklung – Grafik



Dargestellter Zeitraum: 02.06.2020 – 30.09.2021. Quelle: Bloomberg Der Index wurde per 02.06.2020 auf 100 indexiert d.h. die Indexpreise wurden jeweils auf einen Wert von 100 zum Beginn des Betrachtungszeitraums umgerechnet. Bitte beachten Sie: Historische Betrachtungen stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar.

*Ohne Abzug der Indexdividende

Historische Wertentwicklung – Zahlen

ESG Goods for Life Index*	
Seit Auflage am 02.06.2020	12,14 %
Seit 01.01.2021	7,16 %

Dargestellter Zeitraum: 02.06.2020 – 30.09.2021. Quelle: Bloomberg. Bitte beachten Sie: Historische Betrachtungen stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar. Stand 30.09.2021

*Ohne Abzug der Indexdividende

Indexdividende

Termin	Indexstand in Punkten	Indexdividende in Prozent	Indexdividende in EUR
17.09.2020	1.015,50	1,25 %	EUR 12,69375
12.03.2021	1.031,61	1,25 %	EUR 12,895125
14.09.2021	1.133,50	1,25 %	EUR 1,42

Quelle: UniCredit Bank AG

UNTERNEHMEN IM FOKUS NOVO NORDISK

Die Aktie des dänischen Pharmaunternehmens zählte in den zurückliegenden beiden Quartalen zu den Stars im UC ESG Goods for Life Index. Katalysator war unter anderem das zweistellige Umsatzwachstum im Kernbereich, der Dialysemittel. Dieser Sektor steuerte im ersten Halbjahr rund 78 Prozent zum gesamten Umsatz bei. Mit der US-Zulassung von Wegovy gelang ein kräftiger Umsatzanstieg im Bereich der Medikamente gegen Fettleibigkeit. In der EU hat Novo Nordisk die Zulassung für Sogroya zur Behandlung von Erwachsenen mit Wachstumshormondefiziten zugelassen worden.

Aktuell laufen Zulassungsverfahren in den USA und der EU für weitere Anwendungsbereiche des Diabetes-Medikaments Semaglutide. Sieben weitere Projekte sind derzeit in Phase III. Der Diabetes Bereich wird weiterhin Schwerpunkt bleiben. Bis 2025 soll das Portfolio von Medikamenten gegen Fettleibigkeit und Biopharma deutlich ausgebaut und ein verstärkter Fokus auf Medikamente gegen chronische Krankheiten wie chronische Nierenbeschwerden, Herz-Kreislauf-Erkrankungen (CVD) und nicht-alkoholische Steatohepatitis (NASH) gelegt werden.

Nach Angaben von Thomson Reuters stuft ein großer Teil der Analysten die Aktie von Novo Nordisk als haltens- oder gar kaufenswert ein. Das margenstarke Geschäft und eine gut gefüllte Produktpipeline stimmt dabei optimistisch. Im Februar 2021 starteten die Dänen ein Aktienrückkaufprogramm in Höhe von bis zu 18 Mrd. DKK und einer Laufzeit von zwölf Monaten.

Frei von Risiken ist die Aktie dennoch nicht. Schlechte Studienergebnisse oder schwache Zahlen können die Aktie ebenso unter Druck setzen wie ein schwacher Gesamtmarkt.

WICHTIGE HINWEISE

Bitte beachten Sie: Die Informationen stellen keine Anlageberatung, sondern eine Werbung dar und dienen ausschließlich Informationszwecken. Diese Information richtet sich nicht an natürliche oder juristische Personen, die aufgrund ihres Wohn- bzw. Geschäftssitzes einer ausländischen Rechtsordnung unterliegen, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht. Insbesondere enthält diese Information weder ein Angebot, noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren an Staatsbürger der USA, Großbritanniens oder der Länder im Europäischen Wirtschaftsraum, in denen die Voraussetzungen für ein derartiges Angebot nicht erfüllt sind. Die UniCredit Gruppe unterliegt der Aufsicht der Europäischen Zentralbank. Darüber hinaus untersteht die UniCredit Bank AG der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Werbung kann Links zu Webseiten Dritter enthalten, deren Inhalte die Bank weder überprüft noch sich mit der Verweisung zu eigen macht. Der DAX® ist eine eingetragene Marke der Deutsche Börse AG.